

Spender: Privat (Sammlung)
Datum: 14.11.2018

Inventarnummer: I1583
Standort: U372.2.5
Objekt: Friden STW10
Modell: STW 10
Hersteller: [Friden Inc., San Leandro, Kalifornien, USA](#)
Baujahr: 1952
Seriennummer: 497697
Maße: 46 x 37 x 23 cm
Gewicht: 20000 gr
Zusatzdoku:

Bezeichnung: Rechenmaschine, 4-Spezies, Elektromechanisch, Speicher
Art: Staffelwalze

Zerlegt, Nicht funktionsfähig, Motor wird mechanisch geklemmt, Kabel vorhanden

Sonstiges: http://www.rechnerlexikon.de/artikel/Friden_STW_10

Beschreibung: Speicherautomat. Wie Friden STW, zusätzlich: autom. Fünferaufrundung, positive und negative Produktspeicherung unter Fortfall der überflüssigen Dezimalstellen
Besonderheiten....: Zwischenspeicherung von Ergebnissen, Rückübertragung



Aus "Arithmeum":

Ab 1936 wurden die Vollautomaten der Serie S ("Super-Automat": S8, S10, ST8, ST10) produziert, ab 1950 in dem modernisierten Gehäuse und mit weiteren Zusätzen zur Verbesserung der Bedienung (SW, STW, SRW, SBT, SRQ, STQ, SVJ, SVE).

Das Modell STW 10 ist eine Vierspeziesmaschine mit automatischer positiver und negativer Multiplikation, wobei der Multiplikator durch die Zehnertastatur links voreingestellt wird; die positive und negative Division erfolgen ebenfalls automatisch, wobei der Dividend selbsttätig an der richtigen Stelle des Resultatwerks übernommen wird, ohne das Umdrehungszählwerk zu betätigen.

Wegen der möglichen Direkteinstellung im Resultatwerk können manche Rechenvorgänge beschleunigt ablaufen.

Die Maschine ist mit einer Tabulatoreinrichtung ausgerüstet, die den Wagen auf die Stellenwertposition, die mit einer der Tabulatortaste unterhalb des Umdrehungswerks festgelegt wurde, selbsttätig einstellt.

Die Maschine wurde auch achtstellig im Einstellwerk unter dem Modellnamen STW 8 produziert. Die STW 10 wurde von 1950 bis 1966 produziert, sie kostete 1957 DM 5170.

Kapazität: 10 (EW) x 11 (UZW) x 20 (RW)